



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

**Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain**

Ebenrainweg, 4450 Sissach  
Telefon 061 552 21 21  
Telefax 061 552 21 55



## Ressourcenprojekt **Ammoniak BL**

### Allgemeines

---



Lufthygieneamt beider Basel

Das Ressourcenprojekt Ammoniak BL ist ein Projekt nach Art. 77 a Landwirtschaftsgesetz (Bund).

Ziel des Projektes ist die effiziente Nutzung des Stickstoffes aus den Hofdüngern sowie die Reduktion der Ammoniakverluste in die Luft. Die Ammoniakemissionen stammen zu rund 90 % aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Sie sollen mit dem Projekt um 7 bis 8 Prozent verringert werden.

Projektträger ist das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband beider Basel und dem Lufthygieneamt.

Das Projektgebiet umfasst den ganzen Kanton Basel-Landschaft sowie die von Baselbieter Landwirten bewirtschafteten ausserkantonalen Flächen.

Beitragsberechtigt sind direktzahlungsberechtigte Betriebe resp. deren Bewirtschafter, welche die Anforderungen des ökologischen Leistungsnachweises erfüllen. Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig.

Das Projekt dauert vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2017.

### Organisatorisches

---

Gesuche für Beiträge können laufend eingereicht werden. Gesuchsformulare sind beim Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain sowie im Internet unter [www.lze.bl.ch](http://www.lze.bl.ch) erhältlich.

Gesuche für die Massnahme "Rascher Harnabfluss" werden nach Eingang bearbeitet. Gesuche für Beiträge für das Abdecken von offenen, bestehenden Güllebehältern werden bis Mitte Jahr gesammelt und anschliessend gemäss Prioritätenliste abgehandelt. Später eintreffende Gesuche werden nach Eingang bearbeitet, sofern noch finanzielle Mittel verfügbar sind.

Anfragen für Beratungen können jederzeit erfolgen. Wenden Sie sich an unseren Ammoniak-Berater, Markus Schaffner, Tel. 079 771 32 23.



# Massnahmen

Folgende Massnahme werden im Rahmen des Ressourcenprojekts Ammoniak BL unterstützt:

	Massnahme	Mitteleinsatz	Art der Umsetzung / Umsetzungskontrolle / Auflagen
M1	Einsatz Schleppschlauchverteiler	Beitrag an den Kauf von Schleppschlauchverteilern	Diese Massnahme war bis Ende 2013 befristet. Sie wurde durch die Ressourceneffizienzbeiträge für emissionsmindernde Ausbringverfahren im Rahmen der neuen Direktzahlungen abgelöst.
M1a	Rascher Harnabfluss	Beitrag für folgende Bauvorhaben: - Laufflächenausführung mit Gefälle und Harnsammelrinne - Entmistungsschieber inkl. Antrieb, Steuerung, Montage, Arbeit, etc.  Übernahme der Kosten von oben genannten Arbeiten, max. Fr. 100.--/m <sup>2</sup> bei nicht überdachten Flächen, max. Fr. 50.--/ m <sup>2</sup> bei überdachten Flächen und max. Fr. 25'000.-- pro Betrieb	- Auszahlung des Beitrages nach Bauabnahme vor Ort und Vorliegen der Bauabrechnung. - Eigenleistungen von Landwirten (korrekt offeriert und abgerechnet) können zum ART-Richtansatz von aktuell Fr. 28.--/h angerechnet werden. <u>Auflagen:</u> - Der Betrieb ist direktzahlungsberechtigt - Verpflichtung, einen nach den Vorgaben des KOLAS-/BLW-Themenblattes "Rascher Harnabfluss von Laufflächen in der Rindviehhaltung" entsprechenden Schieber mit Quergefälle, Harnsammelrinne und Rinnenräumer zu installieren - Verpflichtung, den Schieber mindestens zehn Jahre zu nutzen - Verpflichtung, mit einer Zeitschaltuhr zu arbeiten und diese so einzustellen, dass der Schieber während der Aktivitätszeit der Tiere alle zwei Stunden läuft (die Weidezeit zählt nicht zur Aktivitätszeit in Laufgängen und Laufhof) - offene Güllengruben auf dem Betrieb müssen innert zwei Jahren gedeckt werden (vgl. Massnahme M2) - Verpflichtung zur Teilnahme an der Evaluation (Umfrage, Auswertung) des Projektes
M2	Abdeckung offener Güllenebehälter	Übernahme von 80 % der Kosten der Abdeckung, max. Fr. 100.--/m <sup>2</sup> und max. Fr. 25'000.-- pro Abdeckung	- Auszahlung der Beiträge nach Abnahme der Abdeckung und Vorliegen der Bauabrechnung <u>Auflagen:</u> - der Betrieb ist direktzahlungsberechtigt - Verpflichtung, die Abdeckung mindestens 10 Jahre auf dem Betrieb zu verwenden - Verpflichtung zur Teilnahme an der Evaluation (Umfrage, Auswertung) des Projektes
M3	Beratung und Information	Beratung der Betriebe zum Thema Reduktion der Ammoniakemissionen; Informationskampagne;	- Beratungen der Betriebe vor Ort - einzelbetriebliche Emissionsberechnungen mit AGRAMMON - Informationsveranstaltungen / Merkblätter - Berichterstattung in den Medien - Weiterbildungskurse, Unterricht landw. Ausbildung

## Auskünfte

Für weitere Auskünfte zum Ressourcenprojekt Ammoniak BL stehen Ihnen beim Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain zur Verfügung:

Christoph Gysin                      Tel. 061 552 21 44      [c.gysin@bl.ch](mailto:c.gysin@bl.ch) und  
 Andreas Bubendorf                Tel. 061 552 21 48      [andreas.bubendorf@bl.ch](mailto:andreas.bubendorf@bl.ch)  
 Markus Schaffner                    Tel. 079 771 32 23      [markus.schaffner@gmx.ch](mailto:markus.schaffner@gmx.ch)

oder unter [www.lze.bl.ch](http://www.lze.bl.ch)

